

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 21.07.2015, im großen Sitzungssaal

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird festgestellt.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass er nach Rücksprache mit dem Künstler Herr Norbert Kiening das Bild im Trauungszimmer abgehängt hat. Der Raum soll künftig mit dem Bürgerbüro (Frontoffice) belegt werden. Aufgrund der Größe des Bildes kommt eine mögliche Platzierung nur im Sitzungssaal in Betracht. Nach Abfrage soll das Bild an der halbrunden Wand platziert werden

Der Niederschrift vom 16.06.2015 wurde mit 17 : 0 Stimmen zugestimmt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Erster Bürgermeister Richard Reischl	
--------------------------------------	--

Gemeinderäte

Gemeinderat Johannes Böswirth	
Gemeinderat Michael Böswirth	
Gemeinderätin Elke Fiedel	
Zweiter Bürgermeister Martin Gasteiger	
Gemeinderat Thomas Göttler	
Gemeinderätin Caroline Heinz	
Gemeinderätin Eva-Maria Kutscherauer-Schall	
Gemeinderätin Gabriele Michal	
Gemeinderat Stefan Ruhsam	
Gemeinderat Andreas Schaller	
Gemeinderat Heinrich Schönwetter	
Gemeinderat Hans-Jürgen Schreier	
Gemeinderat Michael Vogl	
Gemeinderat Clemens von Trebra-Lindenau	
Gemeinderat Nikolaus Wallner	
Gemeinderat Simon Wallner	

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderäte

Gemeinderat Helmut Gruber	entschuldigt
Gemeinderätin Marianne Klaffki	entschuldigt

Gemeinderat Franz Schmidt jun.	entschuldigt
Dritter Bürgermeister Florian Zigl drum	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Gesamtmaßnahme Kirchberg
- 2 Antrag des Pfarrverbandes Röhrmoos-Hebertshausen auf Übernahme der Kosten für die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage
- 3 Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Bayernwerk AG - Änderung des Leistungsumfanges
- 4 Arbeitsgemeinschaft Homepage
- 5 Berufung und Abberufung einer stellvertretenden Kassenverwalterin
- 6 SV Ampermoching - Antrag auf Sonderförderung für Dachsanierung
- 7 Jugendzentrum - Standortsuche
- 8 Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage Enercon E-115 auf dem Grundstück Fl.Nr. 213 der Gemarkung Pellheim
- 9 Informationen und Anfragen

Protokoll:**Öffentlicher Teil****Top 1 Gesamtmaßnahme Kirchberg****Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den geplanten Realisierungsphasen zu.
Für die Treppenanlage St. Georg - Ortsmitte ist ein Konzept zur Sanierung der Treppenk-
onstruktion zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	2
persönlich beteiligt:	0

**Top 2 Antrag des Pfarrverbandes Röhrmoos-Hebertshausen auf Übernahme der Kos-
ten für die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage****Beschluss:**

Dem Antrag des Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen auf Kostenübernahme der durch die
Einführung einer Arbeitsmarktzulage entstehenden Personalkosten im Kindergarten St. Georg
wird nicht entsprochen. Die Entscheidung über eine in der Gemeinde Hebertshausen mögliche
Gewährung der Ballungsraumzulage bleibt dem Kindergartenträger überlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	2
persönlich beteiligt:	0

**Top 3 Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Bayernwerk AG - Änderung des Leis-
tungsumfanges****Beschluss:**

Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Erweiterung des bestehenden
Straßenbeleuchtungsvertrages (Nachtrag zum bestehenden Vertrag) beauftragt. Hierbei ist der

Vertrag um die oben beschriebenen Leistungen durch die Bayernwerk AG zu ergänzen. Die Laufzeit des Vertrages bleibt dadurch unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	17
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

Top 4 Arbeitsgemeinschaft Homepage
--

Bisher wird das Redaktionssystem des Landkreises genutzt; hierfür entstehen der Gemeinde derzeit keine Kosten. Aus Sicht der Verwaltung soll die gemeindliche Homepage überarbeitet werden.

Es wurden bereits Gespräche mit Herrn Frank-Martin Binder von der Firma Techmedia Consult GmbH, Dachau geführt. Im Folgenden soll eine Arbeitsgemeinschaft gegründet werden. In der Arbeitsgemeinschaft sollen folgende Personen mitwirken:

Richard Reischl, Erster Bürgermeister
Rudolf Grabl, Geschäftsleiter
Miguel Giebfried, Auszubildender
ein Mitglied der FBB-Fraktion, 2. Bürgermeister Martin Gasteiger
ein Mitglied der SPD-Fraktion (Bitte um Vorschlag)
ein Unternehmer aus der Gemeinde, Georg Roth jun.
ein Vereinsvorstand aus der Gemeinde, Sven Körper
zwei Bürger der Gemeinde, Manfred Cerwenka und Stefan Zotschew

Die Arbeitsgemeinschaft soll gemeinsam mit Herrn Frank Binder ein Lastenheft erarbeiten.

Im Haushalt 2015 wurden 25.000 € bereitgestellt.

Frau Heinz erklärt, die SPD-Fraktion könne kein Mitglied vorgeschlagen. Der Vorsitzende bemerkt, dass aufgrund der vielen Mitglieder dies kein Problem sei.

Top 5 Berufung und Abberufung einer stellvertretenden Kassenverwalterin

Beschluss:

Frau Julia Mayr wird als stellvertretende Kassenverwalterin bestellt.

Frau Sandra Avagliano wird als zweite stellvertretende Kassenverwalterin bestellt.

Frau Petra Stadtler wird als stellvertretende Kassenverwalterin abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	17
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

Top 6 SV Ampermoching - Antrag auf Sonderförderung für Dachsanierung
--

Beschluss:

Dem Sportverein Ampermoching wird analog der Vorgehensweise des Sonderzuschusses für die SpVgg Hebertshausen ein einmaliger Sonderzuschuss gewährt von 50 %, dies entspricht 13.151,35€. Für den Restbetrag der beantragten Sonderförderung wird ein zinsloses Darlehen in Höhe von 13.151,34 € gewährt. Es wird festgehalten, dass der Gemeinderat weiterhin sich an seiner Richtlinie zur Förderung des Sportes festhält. Vom SV Ampermoching sind zwei weitere Angebote einzuholen und vor Auftragsvergabe der Verwaltung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	1

Top 7 Jugendzentrum - Standortsuche

Die Gemeinde Hebertshausen plant anstelle des alten Feuerwehrhauses im Schulbereich ein Kinderhaus zu errichten. Damit ist die Nutzung als gemeindliches Jugendzentrum nicht mehr möglich. Für das Jugendzentrum ist nun ein Ersatzstandort zu finden. Herr Landendinger stellt den Sachverhalt vor.

Das gemeindliche Jugendzentrum wurde bisher folgenderweise genutzt:

- Öffnungszeiten für Jugendliche
- Öffnungszeiten für Kinder und jüngere Jugendliche bis 15 Jahre
- Kindergeburtstage
- Veranstaltungsraum für Angebote der gemeindlichen Jugendarbeit
- Partyraum zur Überlassung bei Geburtstagen

Zukünftig solle die Nutzung auf 2 Standorte verteilt werden

1. Die Nutzung als Raum für Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren und für Kindergeburtstage könne zukünftig im Schülercafe im Schulhaus untergebracht werden. Dieses Schülercafe könne ebenso als Freizeitbereich für die Schüler der Offenen Ganztagschule und des Hortes dienen.

2. Für die Nutzungen der klassischen Jugendarbeit:

- Öffnungszeiten für Jugendliche
- Veranstaltungsraum für Angebote der gemeindlichen Jugendarbeit
- Partyraum zur Überlassung bei Geburtstagen und Mannschaftsfeiern

Als Standorte kämen folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Schützenheim Prittlbach
- Beim Bauhof Ampermoching
- Am Sportplatz Hebertshausen

Für eine Entscheidung seien folgende Kriterien zu bedenken:

- Erreichbarkeit zu Fuß, Fahrrad und Roller (Fuß- und Fahrradwege, Beleuchtung)
- Die meisten Jugendlichen sollten in der Nähe wohnen
- Widerspricht die Lage der Nutzung (Lärmbelastung, leicht erhöhte Verschmutzung)
- Nötige Investitionen im Verhältnis zur Erreichung der gewünschten Nutzungen
- Möglichkeit von Raumüberlassung und Veranstaltungen
- Synergie durch verschiedene Nutzungen in unmittelbarer Entfernung
- Möglichkeit der Betreuung durch gemeindliche Jugendarbeit

Zuerst solle die grundsätzliche Erreichbarkeit für eine Vielzahl von Jugendlichen geklärt werden. Somit würden nur die Siedlungsschwerpunkte Ampermoching und Hebertshausen bestehen bleiben, da ein Standort in einem kleinen Ortsteil für die Mehrheit nicht fußläufig oder mit dem Fahrrad erfolgen könne.

Für den Hauptort sprächen der S-Bahnanschluss, die Mehrzahl der Geschäfte, der Schulstandort und die meisten Kindereinrichtungen. Der Hauptanteil der Erledigungen im Ortsgebiet wäre dadurch auf den Hauptort zentriert, dies ließe ihn als sehr geeignet erscheinen.

Am Sportgelände neben dem Tennisheim hat die Gemeinde ca. 6000 m² in Eigentum; dort sei ebenfalls ein Jugendplatz angedacht.

Als Standort wäre eine Situierung am Tennisheim sehr vorteilhaft, da dort an allen Tagen Sportbetrieb sei, die Erreichbarkeit fußläufig und mit dem Fahrrad gegeben sei. Mit Fahrzeugen sei der Standort ebenfalls gut erreichbar. Für eine positive Entscheidung solle eine bessere Beleuchtung realisiert werden.

Da der Jugendplatz und ebenfalls das Jugendzentrum von der gemeindlichen Jugendarbeit betreut werden solle, entstehen hier beim Personalaufwand Synergien. Die Jugendarbeit könne mehr Stunden vor Ort sein und entstehende Probleme früh erkennen und eingreifen.

Der Standort am Sportgelände könne ebenfalls für die Nutzungen Veranstaltungen und Überlassung für Feiern von Jugendlichen genutzt werden, da das Gelände nicht in einem Wohngebiet liegt.

Zudem sei der Standort bei allen Bürgern bekannt und erhöhe somit die Nutzungshäufigkeit.

Die Investitionen wäre auf das Gebäude beschränkt, da der Grund Gemeindeeigentum ist. Die nötigen Nutzungen könnten dort auf sehr positive Weise realisiert werden. In Kombination mit dem Schülercafé an der Schule könne die Gemeinde Hebertshausen auf die Zukunft hin ihr Sportzentrum um Jugendangebote erweitern und ihrer Aufgabe für lange Zeit gerecht werden. Das pädagogische Fachpersonal des Zweckverbandes befürworte die Aufteilung in Schülercafé und Jugendzentrum in der Nähe des Tennisheims in Hebertshausen. Damit könne den Bedürf-

nissen der Kinder und Jugendlichen in Hebertshausen in zukunftsweisender Art Raum gegeben werden.

Aus Sicht des Gemeinderates sind die vorgeschlagenen Standorte nicht optimal, da sie zu abgelegen erscheinen. Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten für eine Containerlösung sowie den vorgeschlagenen Standort am Sportheim Ampermoching auf Machbarkeit zu prüfen und in der Septembersitzung vorzulegen.

Top 8	Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage Enercon E-115 auf dem Grundstück Fl.Nr. 213 der Gemarkung Pellheim
--------------	---

Beschluss:

Die Gemeinde Hebertshausen erhebt die vorgenannten Einwendungen gegen die Erteilung der Genehmigung nach § 16 BImSchG. Wegen der erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen ist eine UVP durchzuführen. Die genannten Antragsunterlagen sind nachzufordern und eine entsprechende Fristverlängerung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	17
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

Top 9	Informationen und Anfragen
--------------	-----------------------------------

Anrufsammeltaxi (AST)

Ab 01.07.2015 wurde die Haltestelle Hebertshausen, Schule mit in die RufTaxi-Bedienung der Linie 7270 mit aufgenommen. Den neuen Fahrplan können Sie der Anlage entnehmen. Außerdem gibt der Vorsitzende die Nutzungszahlen des Ruftaxis Linie 7270 im zweiten Quartal bekannt.

Fahrt nach Lókút vom 20.08.2015 – 23.08.2015

Für die Reise nach Lókút sind noch zwei Doppelzimmer frei.

Eröffnung Alte Dorfstraße, Heripertplatz und Bahnhofstraße Ost

Die offizielle Eröffnung findet am Dienstag, den 28.07.2015 um 11.00 Uhr, Treffpunkt Heripertplatz statt.

Antrag auf Errichtung einer Lichtzeichenanlage an der Freisinger Straßen in Höhe des Ludwig-Thoma-Rings

Mit Schreiben vom 06.07.2015 hat uns das Landratsamt Dachau nach Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und der Polizei Dachau mitgeteilt, dass keine Lichtzeichenanlage angeordnet werden kann.

Verkehrssituation Kreuzung Alte Römerstraße

Herr Gasteiger ersucht anlässlich des schweren Unfalles mehr Druck auf das Straßenbauamt München aufzubauen, um schnellstmöglich eine Lösung zu erwirken.

Löschwasserteich am Akazienring

Frau Heinz moniert den Zustand des Löschwasserteiches.

Steigende Anzahl an Asylbewerbern

Herr Schönwetter bittet um Informationen bezüglich der Auswirkungen auf Hebertshausen.

Die Problematik wird in der nichtöffentlichen Sitzung besprochen.

Ende der Sitzung: 21:42 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Renate Heigl